



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Remo Liebscher

GZ: (OB) 7 30.11-7/
15576-10#8

Datum: 13. MAI 2023

Organstreitverfahren der Fraktionen AF1315/26

Sehr geehrter Herr Liebscher,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 Sächs-GemO betrifft.

Die hinterfragten Konstellationen sind rein statistischer Natur und erfüllen damit jeweils nicht die vom Sächsischen Obergerverwaltungsgericht (SächsOVG) entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Zudem muss der Sachverhalt „überschaubar“ sein; SächsOVG, Urteil vom 6. Juli 2021, 4 A 691/20, Rn. 33, 34. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vergleiche Verwaltungsgericht Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es bei dieser auf allgemeine Ausforschung gerichteten Anfrage.

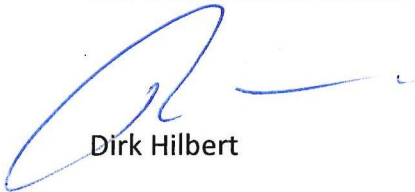
Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der Anfrage habe, beantworte ich diese ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen zusammengefasst wie folgt:

- „1. Wie viele Organstreitverfahren gab es seit 2015, die durch Fraktionen des Dresdner Stadtrates angestrengt worden sind?
2. Welche Fraktionen haben diese Verfahren geführt?
3. Durch wen wurden die Fraktionen jeweils rechtlich vertreten?
4. Wurden die Kosten der rechtlichen Vertretung der Fraktionen von der LH Dresden übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?
5. Welche Kosten wurden durch die jeweiligen Fraktionen getragen? Wenn ja, in welcher Höhe?“

Neben diversen Streitverfahren, die seit 2015 von einzelnen Stadtratsmitgliedern angestrengt wurden, waren an zwölf Gerichtsverfahren (auch) Stadtratsfraktionen beteiligt. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte beigefügter Tabelle.

Die Fragen 4 und 5 können nicht mit vertretbarem Verwaltungsaufwand detailliert beantwortet werden. In der Regel trägt die Landeshauptstadt Dresden die Kosten der gerichtlich ausgetragenen Streitigkeiten ihrer Organe.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlage

Anlage: Organstreitverfahren der Fraktionen seit 2015 (Stand 8. Mai 2026)

| Antragstellerin/ Klägerin | Streitgegenstand | VG Dresden | SächsOVG | Prozessvertretung |
|--------------------------------|--|-------------|------------|-------------------|
| Fraktion DIE LINKE. | Tunnel Neustädter Markt | 7 K 1501/16 | 4 A 401/19 | RA Schollbach |
| SPD-Fraktion | Einbau einer Trennwand in Fraktionsraum | 7 L 69/19 | | RA Sturm |
| CDU-Fraktion u. a. | Vollzug SR-Beschluss V3274/19, Besetzung AR Messe Dresden GmbH, gemeinsame Liste | 7 L 983/19 | | RA Brüggem |
| Dissidenten- Fraktion u. a. | Tagesordnung, Recht auf Antragsbehandlung A0242/21 | 7 L 859/21 | 4 B 415/21 | RA Lichdi |
| AfD-Fraktion | Vollzug SR-Beschluss, V1148/21 Stellenbesetzung StBAL Klotzsche/Pieschen | 7 L 879/21 | | RA Elicker |
| Dissidenten- Fraktion u.a. | Tagesordnung der 39. Sitzung des Stadtrates der LHD | 7 L 463/22 | | RA Lichdi |
| Fraktion DIE LINKE. | Aufnahme Antrag A0444/23 auf die Tagesordnung des Stadtrates | 7 L 339/23 | 4 B 97/23 | RA Schollbach |
| Fraktion DIE LINKE. | Aufnahme Antrag A0444/23 auf die Tagesordnung des Stadtrates | 7 K 789/23 | | RA Schollbach |
| SPD-Fraktion | Akteneinsicht, Stadtreinigung | 7 K 3551/25 | | RA Schumann |
| SPD-Fraktion | Unterlassen und Widerruf einer Äußerung | 7 L 4/26 | | RA Schumann |